

Operationsgebiet nach Einnahm der Kunststoffprothese

## Notfälle

über die Chirurgische Notfallambulanz  
T 0861 705-1105



## Gefäßsprechstunde:

Montag und Mittwoch von 9.30 - 14.00 Uhr  
Anmeldung zur Gefäßsprechstunde telefonisch über das  
Sekretariat

Haben Sie noch weitere Fragen, die wir auf dem begrenzten Platz unseres Informationsflyers nicht beantworten können, dann rufen Sie mich gerne an.



Chefarzt Dr. Volker Kiechle



## Kontakt

### Klinikum Traunstein

Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie  
Chefarzt Dr. Volker Kiechle  
Cuno-Niggel-Straße 3  
83278 Traunstein

T 0861 705-1202

F 0861 705-1467

E [chg@klinikum-traunstein.de](mailto:chg@klinikum-traunstein.de)

# Hinweise für Patienten nach einer Operation an der Bauchschlagader



# Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie erhielten in der Abteilung für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie am Klinikum Traunstein eine **Operation an der Baucha Schlagader**.

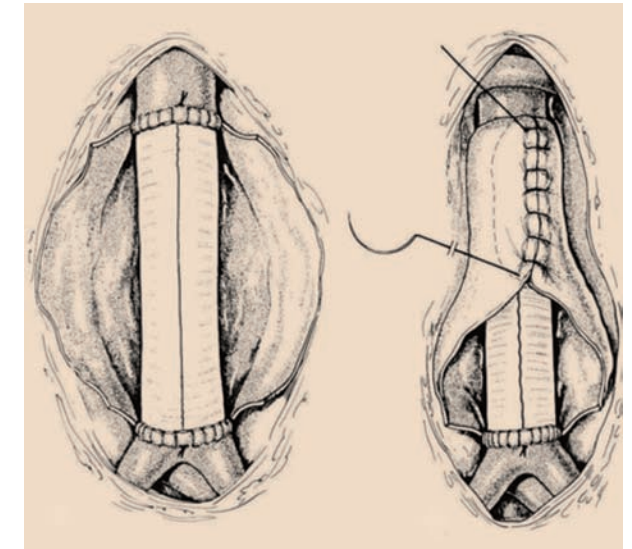
Wir möchten Ihnen für zuhause folgende Empfehlungen geben:

## 1. Hinweise für die Zeit kurz nach Entlassung

- + Die Entfernung der **Hautklammern** oder Hautfäden ist entweder bereits erfolgt oder ab dem 12. Tag nach der Operation bei Ihrem Hausarzt möglich.
- + Schmerzen im Operationsgebiet sind in der Regel nicht gravierend und sprechen gut auf eine vorübergehende Schmerzmitteleinnahme an, in Absprache mit Ihrem Hausarzt z.B. Paracetamol 1000 mg oder Voltaren resinat 75 mg. Das vorübergehende Tragen eines Bauchmieders wird meist als angenehm empfunden.
- + Ein Schwellung oder ein Bluterguss im Wundbereich sind meist nicht besorgniserregend, die Rückbildung sollte innerhalb von drei Wochen abgeschlossen sein, empfehlenswert sind lokale Eisauflagen.
- + Für eine kurze Phase nach der Operation kann eine gewisse „Darmträgheit“ mit Neigung zu Verstopfung oder Blähungen bestehen. Hier ist es ggf. sinnvoll, den Stuhlgang medikamentös zu regulieren, in Absprache mit Ihrem Hausarzt z.B. mit Dulcolax-Dragees oder Bifiteral-Tropfen. Zusätzlich sollten Sie auf eine ausreichende Trinkmenge (ca. zwei Liter pro Tag) achten.
- + Duschen ist ab dem 5. postoperativen Tag möglich
- + **Stärkere körperliche Belastungen** oder Überanstrengungen sind für **insgesamt 4 – 6 Wochen** nach der Operation zu **vermeiden**.
- + **Das Heben schwererer Lasten** (über zehn kg) sollte für insgesamt zwölf Wochen nach der Operation **unterlassen** werden, um einen Narbenbruch zu verhindern.

## 2. Hinweise für den weiteren Verlauf

- + Eine dauerhafte **Hemmung der Blutplättchen** und damit eine "Blutverdünnung" ist erforderlich. In der Regel kommt hierfür die Einnahme von ASS 100 (1 x täglich) in Frage.
- + Nach einer **Schonungsphase von ca. 4 – 6 Wochen** sind wieder sämtliche alltäglichen körperlichen Tätigkeiten möglich und unterstützen den weiteren Heilverlauf. Achten Sie darauf, sich ausreichend körperlich zu betätigen und viel zu gehen!  
Alle vor dem Eingriff bestehenden sportlichen Aktivitäten können nach 6 Wochen wieder begonnen werden, lediglich stärkeres Pressen sollte zu **Schonung der Bauchdecke für 12 Wochen** unterbleiben.
- + Saunabesuche sind nach Abschluss der Wundheilung (ca. drei Wochen postoperativ) problemlos, auf ausreichende Trinkmenge ist zu achten.



Schema des Baucha Schlagader-Ersatz durch eine Prothese

- + Die konsequente **Behandlung etwaiger Risikofaktoren** ist extrem wichtig:
  - Blutdruck: Zielwert systolisch ("oberer" Wert) unter 140 mm Hg
  - Blutfette: Zielwerte: Cholesterin unter 200 mg/dl ,  
Triglyceride unter 100 mg/dl
  - Blutzucker: Zielwert HbA1c unter 6,5%
  - kompletter Verzicht auf das Rauchen
  - Erreichen eines normalen Körpergewichts
  - Bewegung / Sport
- + **Ambulante Ultraschallkontrollen** sind sinnvoll, und zwar in folgenden Abständen:  
3 Monate und 12 Monate nach der Operation, danach in jährlichen Abständen. Ihr Hausarzt kann diese Nachuntersuchungen ggf. selbst durchführen oder für Sie organisieren.